

Finanzielle Alltagspraktiken von Erwachsenen – das erste halbe Jahr

Anfang 2025 startete das Forschungsprojekt „Finanzielle Alltagspraktiken von Erwachsenen“ am Arbeitsbereich Erwachsenenbildung und Lebenslanges Lernen der Universität Hamburg unter der Leitung von Dr. Klaus Buddeberg und unter Mitarbeit von Johanna Husting. Das Projekt wird gefördert durch das BMBFSFJ im Förderschwerpunkt Forschung zu finanzieller Bildung. Dieser Förderschwerpunkt ist Teil der Initiative zu finanzieller Bildung, die noch unter der Ampelregierung angestoßen wurde.

Das Projekt untersucht Daten der aktuellen PIAAC Studie (Survey of Adult Skills) und berichtet in der weiteren Projektlaufzeit bis Ende 2027 über numerale Kompetenzen und über Alltagspraktiken von Erwachsenen, die in Zusammenhang mit finanziellen Belangen stehen. Dabei stehen zunächst die beiden Aspekte Gender und Migration im Vordergrund.



Projekt on Tour

Im Laufe des Jahres war das Projekt bereits reichlich unterwegs, dabei ergaben sich eine Vielzahl neuer Perspektiven, Fragen und Kontakte.

Den Auftakt machte die Jahrestagung des Rahmenprogramms empirische Bildungsforschung im März 2025 in Bonn mit Fachvorträgen und verschiedenen Panels, von denen sich eines ausdrücklich mit dem Projektthema „Finanzielle Bildung“ befasste.



Im Mai luden BMBF und der Projektträger beim DLR zu einem Workshop in das Geldmuseum der Bundesbank in Frankfurt am Main. Es ging dort um ungewöhnliche Lernorte für finanzielle Bildung, unter anderem mit einem Fachvortrag der international renommierten Wissenschaftlerin Adele Atkinson.



Im Juni folgte zunächst die Auftaktveranstaltung des Meta-Vorhabens Meta-Fin (meta-fin.eu), an der Universität Mannheim. Unter der Leitung von Prof. Dr. Carmela Aprea, Prof. Dr. Tabea Bucher-Koenen und Prof. Dr. Dirk Loerwald präsentierten sich die insgesamt 28 Einzel- und Verbundprojekte der Förderlinie. Von diesen Projekten sind übrigens ungewöhnlich viele im Bereich der Erwachsenenbildungsforschung angesiedelt.



Der erste Fachvortrag aus dem Projekt fand am 19. Juni unter dem Titel „Financial Practices of Adults in Strained Economic Situations“ auf der internationalen Jahrestagung des European Basic Skills Network in Brüssel statt. Key Message: Gerade Erwachsene in angespannten finanziellen Lagen kümmern sich in ihrem Alltag besonders oft um ihre Budgets. Das gilt für Deutschland und praktisch alle anderen europäischen Länder.



Ebenfalls unter internationaler Perspektive beteiligte sich das Projekt im Juli als Co-Host des Webinars des UNESCO Instituts für Lebenslanges Lernen (UIL) in Hamburg zum Thema Financial Literacy. Der Input „Financial Literacy for Adults: Some Research Insights“ stellte die Länder des Globalen Südens in den Mittelpunkt – eine immer wieder sehr bereichernde Perspektive.



Reichlich Arbeit für den Rest des Jahres

Nach den Sommerferien wird das Projekt „Finanzielle Alltagspraktiken von Erwachsenen“ noch mehrmals unterwegs sein. Den Anfang macht am 8. September ein Workshop auf der Veranstaltung der Hamburger Volkshochschule und der Universität Hamburg zum Welttag der Alphabetisierung ([World Literacy Day](#)).

Bereits einen Tag später tragen wir auf der European Conference on Educational Research (ECER) in Belgrad Projektergebnisse vor. Mitte September folgt ein Vortrag auf Jahrestagung der Sektion Erwachsenenbildung der DGfE in Koblenz. Dort freuen wir uns auf intensiven Austausch mit den Kolleg:innen aus anderen Erwachsenenbildungsprojekten des Förderschwerpunkts „Finanzielle Bildung“. Direkt im Anschluss eröffnen wir die digitalen Brown-Bag-Lectures des Metavorhabens mit einem Input zu ausgewählten Ergebnissen bezogen auf die Zielgruppen anderer Projekte des Förderschwerpunkts.

Anfang Oktober schließlich treffen sich internationale Expert:innen zur PIAAC Studie auf der diesjährigen PIAAC-Tagung bei GESIS in Mannheim. GESIS war für die Durchführung der Studie in Deutschland verantwortlich und hat gerade heute den mit Spannung erwarteten Scientific Use File veröffentlicht.

Informationen und Termine halten wir auf der Projektwebseite <https://uhh.de/ew-finbi> aktuell.

Wir wünschen Euch und Ihnen allen einen ereignisreichen, sonnigen und erholsamen Sommer

Klaus Buddeberg und Johanna Husting

